

# Lokale Agenda 21



Global denken - lokal handeln

Nr. 56 1. Quartal 2012

## Inhalt:

- ⊕ Lokale Agenda im Rhein-Sieg-Kreis
- ⊕ Vermischtes
- ⊕ Veranstaltungskalender
- ⊕ Bürgerstiftungen im Rhein-Sieg-Kreis
- ⊕ Chance 7
- ⊕ Impressum

chance   
wir fördern heimat



:rhein-sieg-kreis 

agenda-telegramm

## Lokale Agenda im Rhein-Sieg-Kreis



Seit dem Erscheinen des letzten **agenda - telegramms** sind von den Kommunen und den Initiativen die folgenden Aktivitäten gemeldet worden oder sind geplant (**Stand: 28. Dezember 2011**). Informationen zu den einzelnen geplanten Veranstaltungen erhalten Sie bei den Ansprechpartnern, die Sie bei der Redaktion erfragen können, sofern sie nicht angegeben sind.

### Bad Honnef:


- Die Stadt Bad Honnef ist am 12.01.2011 dem Dialogforum "Biologische Vielfalt in Kommunen" beigetreten. Die Deklaration wurde mittlerweile von über 200 Kommunen unterzeichnet. Der Einsatz für den Erhalt der biologischen Vielfalt ist für Städte und Gemeinden eine aktuelle Herausforderung und hat für die unterzeichneten Kommunen auch Bedeutung bei Entscheidungsprozessen. Am 13.10.2011 hat der Rat der Stadt Bad Honnef den Beitritt endgültig beschlossen. Infos im Netz unter: [www.kommunen-fuer-biologische-vielfalt.de](http://www.kommunen-fuer-biologische-vielfalt.de) und [www.bfn.de](http://www.bfn.de)
- Darüber hinaus hat der Rat der Stadt Bad Honnef am 09.12.2010 beschlossen, die "Bildung für nachhaltige Entwicklung - Welt-Dekade der Vereinten Nationen 2005-2014" zum Leitbild zu erklären. Das Nationalkomitee für die UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" hat die Stadt Bad Honnef am 23.02.2011 offiziell als "Stadt der Weltdekade 2005-2014" anerkannt. Informationen im Netz unter: [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de) und [www.bne-bad-honnef.de](http://www.bne-bad-honnef.de)
- Am 29. September 2011 fand die Gründungsversammlung der „BürgerEnergie-Siebengebirge eG“ statt. Ziel der Genos-

senschaft von Bürgern aus Bad Honnef und Königswinter ist es regenerative Energien zu fördern und Anlagen zu betreiben. Als erstes Projekt wurde auf den Dächern der katholischen Grundschule „Sonnenhügel“ Oberpleis, Humboldtstraße 3, eine Hochleistungs-Photovoltaikanlage zur Netzeinspeisung mit einer Gesamtleistung von 186,42 kWp installiert. ① <http://www.buergerenergiesiebengebirge.de/>

- Im November 2011 hat die zweite AK-Sitzung "Biodiversität" -unter Leitung von Marlies Loevenich- in Bad Honnef stattgefunden. U. a. wurden verschiedene Projekte (z. B. Burg Reitersdorf [www.reitersdorf.de](http://www.reitersdorf.de)) für Bad Honnef diskutiert und "angedacht". Infos im Netz unter: [www.bne-bad-honnef.de](http://www.bne-bad-honnef.de) und [www.codewalk.de](http://www.codewalk.de)
- Ab Donnerstag, dem 08. Dezember gibt es in Bad Honnef einen neuen Treffpunkt für Mütter. In Kooperation mit dem TV Eiche und dem Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BiM) startet der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Honnef das Internationale Müttercafe. Hier haben junge Mütter mit Migrationsgeschichte jeden Donnerstag von 9:00-11:00 Uhr in der HIT – Sportetage des TV Eiche, Berck-sur-Mer-Straße 14, die Möglichkeit, sich über Erziehungsfragen, Freizeitgestaltung oder Berufsleben auszutauschen.
- Am 28.11.2011 wurde die Agentur Codewalk ICT Consulting, Bad Honnef für ihre Leistungen im Rahmen der Internationalen UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" in Berlin für die Konzeption, Umsetzung und Weiterentwicklung des Projektes "Prima Klima in der Offenen Ganztagschule" ausgezeichnet. Das Projekt arbeitet in einem Verbund von Schulen aus Bad Honnef, Köln und Bochum, dem Deutschen Wetterdienst, dem Meteorologischen Institut

Bonn, dem Umwelt- und Schulministerium NRW als auch der Microsoft Deutschland und der T-Systems International GmbH zusammen. In Bad Honnef selbst arbeiten die Offene Ganztagschule "Am Reichenberg" und die Gemeinschaftsgrundschule "Löwenburg" als auch der Stadtjugendring Bad Honnef mit. Das Projekt entwickelt ein Lern-Modul zum Klimawandel und Klimaschutz, das im Rahmen der Kampagne "Schule der Zukunft - Bildung für Nachhaltigkeit NRW" landesweite Akteure aus Schule und außerschulischer Bildung zusammenführt


## **Bornheim:**

 AK Stadtbild Mit rund 100 Besuchern verzeichnete der Arbeitskreis Stadtbild einen vollen Erfolg bei seinem 3. Streuobstwiesenfest. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die rot-gelben, saftigen Früchte auf der Sechtemer Wiese geerntet. Auf den Leitern ergatterten die kleinsten der Besucher die besten Äpfel. Mit großem Staunen wurde dann verfolgt, wie aus den Äpfeln im Handumdrehen frisch gepresster Apfelsaft hergestellt wurde. Neben aromatischem Vorgebirgskaffee und selbstgebackenem Kuchen gab es auch ein umfangreiches Spielangebot für die Kinder. Aufgrund der positiven Resonanz möchte der Arbeitskreis das Streuobstwiesenfest auch 2012 wiederholen.

Obstbaumlehrpfad (gepl. Einweihung März 2012): Der AK Stadtbild beabsichtigt, die Patenschaft für die neu entstandene Streuobstwiese an der Brüsseler Straße zwischen Merten und Sechtem zu übernehmen. Als Ausgleich für den dort entstandenen Radweg wurde eine ca. 2.500 m<sup>2</sup> große Fläche mit 30 Bäumen bepflanzt. Dabei handelt es sich um 15 alte, heimische Obstbaumsorten. Rundherum wurden Wildrosen angepflanzt, als Untersaat wurde eine blütenreiche Bienenweide eingesät. Im Oktober wurde ein Lehrpfad angelegt, der diese unterschiedlichen Sorten auf einzelnen Tafeln näher beschreibt und in diesem Frühjahr eingeweiht werden soll. Derzeit arbeitet der Arbeitskreis an dem Bau eines Wildbienen-Hotels, welches dort aufgestellt werden soll, zu dem Zeitpunkt, wenn die Bienen nach ihrer Winterruhe wieder aktiv werden. Dies ist ein interessanter natur-/heimatkundlicher Beitrag, der

die Stadt Bornheim ab dem kommenden Jahr als „Lebendes Obstbaum-Museum“ bereichern und sicherlich auch für Kindergärten und Schulen ein naturnahes und gleichzeitig informatives Ausflugsziel darstellen wird.

Anlage einer neuen Streuobstwiese 11/11  
Am 10. Dezember 2011 pflanzte der AK Stadtbild auf der Wiese von Herrn Korscheia aus Waldorf 18 Obstbäume an.  
Obstbaumschnitt: Für März 2012 ist wieder eine Obstbaumschnitt-Aktion geplant, wo alle Bäume der Bornheimer Streuobstwiesen einen Pflegeschnitt erhalten.

 AK Soziales: Fest der Nationen und Kulturen 2011

Nach der positiven Resonanz auf das erste "Fest der Nationen und Kulturen" im September 2010 hat der Arbeitskreis Soziales mit Unterstützung des Integrationsrates auch dieses Jahr wieder ein solches Fest unter dem Motto "Alle unter einem Dach" ausgerichtet. Das Fest hat ein buntes Bühnenprogramm geboten, u.a. mit afrikanischem Trommeln und Tänzern aus verschiedenen Ecken der Welt, eine reichhaltige Auswahl an deutschen und internationalen Speisen und Getränken sowie Informationen über einige der Heimatländer von Bornheimer Bürgern. Für September kommenden Jahres ist das dritte Fest der Nationen und Kulturen geplant.

 AK Eine Welt

Bornheim ist auf dem Weg zur "Fairtrade-Town"

Der Rat der Stadt Bornheim hat am 24.04.11 beschlossen, dass sich Bornheim um das Fairtrade-Siegel von Transfair bemühen soll. Am 18.10.11 fand die Auftaktveranstaltung im Bornheimer Rathaus statt und es wurde eine Lenkungsgruppe gebildet, die am 23.11. bereits ihre erste Sitzung hatte. In den Bereichen Rat und Verwaltung, Schulen, Kirchen, Gastronomie und Einzelhandel müssen bestimmte Kriterien zu fair gehandelten Produkten erfüllt werden. Bornheim ist hier auf einem guten Weg. Für das Fest der Nationen und Kulturen im September 2012 wird die Urkundenüberreichung angestrebt.

## Hennef:

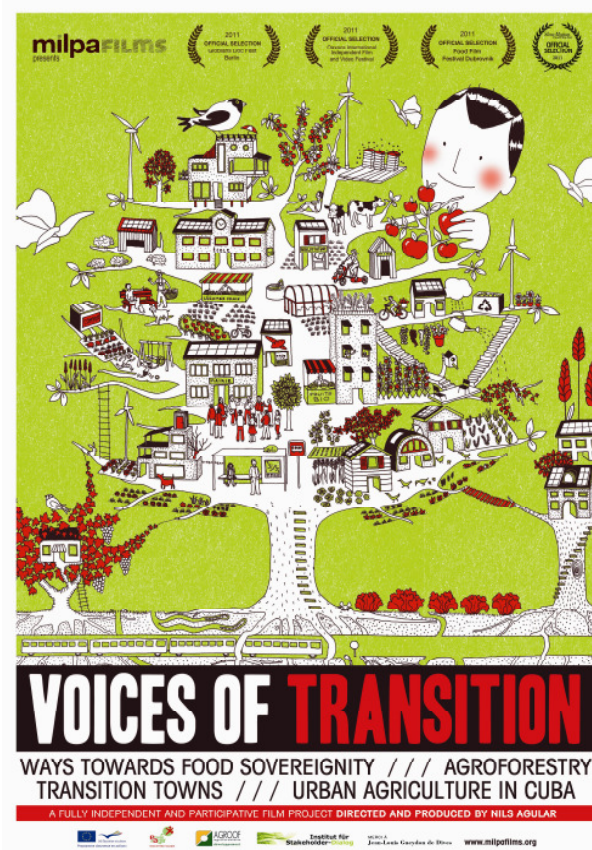
- Im Rahmen der Transition Town Bewegung (Stadt im Wandel) gestalten seit 2006 Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiativen in vielen Städten und Gemeinden der Welt den geplanten Übergang in eine postfossile relokalierte Wirtschaft, das bedeutet Entwurf einer neuen Gesellschaft mit einer „von unten“ ausgehenden Selbstorganisation, ausgehend von den Fragen: Was ist ein gutes Leben? Wie wollen wir leben? Unter Berücksichtigung der geänderten Verhältnisse des Menschen zu seiner Umwelt aber auch der Arbeit und der Gemeinschaft (z.B.: Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung 1986)

Gemeinsam Städte und Quartiere zu ökologischen Nachbarschaften umbauen das ist das Ziel der Transition Town Bewegung aus England, die mittlerweile auch starke Ableger u.a. in Deutschland und der Schweiz gebildet hat. Der deutsch-französische Filmmacher Nils Aguilar hat mit „Voices of Transition“ einen Mut machenden Dokumentarfilm über die wichtigsten Protagonisten dieses agrarökologischen Wandels gestaltet. Das Umweltamt der Stadt und der Agenda 21 e.V. zeigen den Film am 25. Januar 19 Uhr in der Meys Fabrik. Der Eintritt kostet drei Euro.

Im Film zeigen Landwirte und Wissenschaftler, Permakulturdesigner und Pioniere der Transition-Town-Bewegung aus Frankreich, Grossbritannien und Kuba, wie man den Herausforderungen des Klimawandels, der Ressourcenverknappung und drohenden Hungersnöten mit radikal neuen Wegen begegnen kann, sodass sich ungeahnte Chancen auftun sowohl für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinden wie auch für eine gesteigerte Lebensqualität.

## Lohmar:

- Zum zweiten Mal nach 2008 hat die Stadt den European Energy Award erhalten und darf sich jetzt „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune“ nennen. Um verstärkt auch Öko-Tarife anbieten zu können hat die Stadt Lohmar mit der Rheinenergie eigene Stadtwerke gegründet.



## Neunkirchen-Seelscheid:

- Amphibienschützer gesucht: Die Amphibienfreunde in Neunkirchen – Seelscheid brauchen dringend tatkräftige Hilfe von Freiwilligen für das Kontrollieren der Fang-eimer an den Schutzzäunen. Bei frostfreien Nächten wandern die oben angeführten Amphibien ab Februar bis April zu ihren Laichgewässern. Da sie dabei oft Straßen überqueren müssen, werden viele Tiere überfahren. Dem wollen sie entgegen wirken. Vor allem für Renzert (Wolperath) werden Helfer für das Kontrollieren der Fang-eimer, aus denen die Tiere regelmäßig befreit werden müssen, gesucht. Wer beim Kontrollieren der Zäune und eventuellem Aufbau mithelfen möchte melde sich bitte bei Frau Klein: ☎ 02247 -- 303311


## Niederkassel:


- Der derzeit gültige Landschaftsplan Nr. 1 „Niederkassel“ stammt aus dem Jahr 1992. Es ist also höchste Zeit, ihn neu aufzustellen. Parallel und zusätzlich zum gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren richtet der Rhein-Sieg-Kreis zusätzlich ein

Dialogforum ein. Zur Auftaktveranstaltung des Dialogforums am Donnerstag, 12. Januar 2012 um 19.00 Uhr im Rathaus Niederkassel im Großen Sitzungssaal, II. Obergeschoss, Zimmer 215, sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen.


Bei dieser Veranstaltung werden die allgemeinen Inhalte eines Landschaftsplanes sowie der zeitliche Ablauf des Planungsprozesses vorgestellt. Außerdem wird Gelegenheit zur Diskussion und für Anregungen geboten.

### Sankt Augustin:


 Der Internationale Garten, ein Teilprojekt des Regionaleprojektes „Grünes C“ nimmt konkretere Züge an. Am 19. Oktober lud die Stadt zu einer Infoveranstaltung, es wurde ein Flyer und die wichtigsten Antworten auf die häufigsten Fragen auf die Startseite der Stadt ins Internet gestellt. Nur die Vereinsgründung steht noch aus. Baubeginn soll in diesem Jahr sein.

 Plant-for-the-Planet, die Aktion des bayerischen Schülers Felix Finkbeiner machte auch Station in der Region. Am 19. November fand eine sogenannte Akademie im Jugendzentrum Hotti statt, an deren Ende traditionell eine Baumpflanzung stand.


### Siegburg:

 Das Siegburger Institut SÜDWIND e.V. - Institut für Ökonomie und Ökumene hat im letzten Quartal zahlreiche Studien zu sozialen und wirtschaftlichen Fragestellungen in Entwicklungsländern abgeschlossen und publiziert. Wer über die Arbeit des Institutes laufend informiert sein möchte, sollte sich den kostenlosen Nachrichtenbrief zusenden lassen: [newsletter@suedwind-institut.de](mailto:newsletter@suedwind-institut.de)


### Rhein-Sieg-Kreis:


 Im Oktober fand im Rhein-Sieg-Kreis das Filmfestival „Nahaufnahme“ statt. Dabei standen die Themenfelder Migration und Integration im Fokus. Jeweils zwei Filme


wurden in den vier teilnehmenden Kinos in Eitorf, Wachtberg, Hennef und Sankt Augustin gezeigt. Die Idee entsprang einem ähnlich gelagerten Festival in Leverkusen 2010. Für dieses Jahr ist eine Fortsetzung geplant.

 **Verdienstorden:** Sie kennen Personen in besonderer Weise für ihre Mitmenschen oder die Allgemeinheit einsetzen? Schlagen Sie diese doch für einen Verdienstorden vor. Denn um diese freiwilligen Leistungen in angemessener Form zu würdigen, haben sowohl die Bundesrepublik Deutschland als auch das Land Nordrhein-Westfalen verschiedene Verfahren festgelegt. ⓘ

<http://rsk.de/cms100/buergerservice/aemter/amt10/artikel/10111/index.shtml>

 **Bürgersolargenossenschaft:** Die ursprünglich von der Stadt Siegburg eingerichtete BürgerEnergie Siegburg eG soll nun in eine kreisweite BürgerEnergie Rhein-Sieg eG umgewandelt und erweitert werden. Infos folgen.

 **Wertstofftonne:** Schwarz ist sie, mit einem gelben Deckel, die neue Wertstofftonne der RSAG, die seit September ausgeliefert wird. Die erste Kommune war Windeck, inzwischen sind es neun und die restlichen Kommunen folgen in diesem Jahr. Was rein kommt und alle weiteren Fragen rund um die neue Tonne beantwortet: <http://www.voll-was-wert.de/>

 **RSAG, zum 2.:** Der erste Nachhaltigkeitsbericht der RSAG ist erschienen. Er trägt den Namen „Citizen-Value-Report“, wobei der Begriff Citizen Value für die RSAG die inhaltliche Klammer für Gemeinwohlorientierung, Daseinsvorsorge und die nachhaltige Entwicklung in der kommunalen Abfallwirtschaft darstellt. ⓘ

[www.citizen-value-report.de/](http://www.citizen-value-report.de/)



## Natursteig Sieg

Geocacher aus den Regionen Siegburg, Hennef, Eitorf und Windeck haben sich zusammengeschlossen, um attraktive Wandercaches entlang des Natursteig Sieg anzulegen.

Die Caches sind bewusst einfach gehalten, hier steht das Naturerlebnis im Vordergrund und nicht der Punkt.

① <http://geocaching-windeck.de/natursteigsieg/pages/natursteig-sieg.php>



Qualitätssiegel: Die ersten sechs Unterkunftsbetriebe entlang des Natursteiges erhielten im Oktober das Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ des Deutschen

Wanderverbandes. Dabei galt es über 40 Kriterien zu erfüllen, um dieses Siegel zu erhalten.

① <http://www.wanderbares-deutschland.de/>

### Vermischtes

(teilweise schon im newsletter erschienen)

#### Termine: Weiterbildung im naturpädagogischen Bereich:

Cre Natur, das Institut für Naturerlebnis-Pädagogik aus Eitorf, bietet in diesem Quartal folgende Seminare an:

- Existenzgründung in der NEP
- Verhaltensauffälligkeiten in der Umweltbildung
- Kommunikation und Konfliktlösung

①

<http://www.crenatur.de/angebot/kalender.html>

Zu creNatur: Das Unternehmen bietet elf verschiedene Fortbildungsveranstaltungen an, die sich mit 2 Praxisphasen zur beruflichen Zusatzqualifikation "Naturerlebnis-Pädagogik/ Bildung für nachhaltige Entwicklung" erweitern lassen. Diese Arbeit wurde zwei Mal in Folge als offizielles Dekade-Projekt ausgezeichnet und ist bundesweit die umfassendste Weiterbildung dieser Art.



Ökofaire Beschaffungspraxis in Kirche und Diakonie -Potentiale, Hemmnisse und Handlungsperspektiven. Viel ist in puncto ‚ökofaire Beschaffung‘ bereits in Gremien der evangelischen Kirchen beschlossen und empfohlen worden. Wird die tägliche Praxis jedoch den eigenen Ansprüchen gerecht? SÜDWIND hat dazu eine Untersuchung im Auftrag von von Brot für die Welt und dem Evangelischen Entwicklungsdienst erstellt. Die Lektüre empfiehlt sich besonders für Einkäuferinnen und Einkäufer kirchlicher Einrichtungen sowie Interessierte an den aktuellen Entwicklungen im Bereich der ökofairen Beschaffung. ①

<http://suedwind-institut.de/>

Das **BMZ** hat im August 2011 sein neues Strategiekonzept für die zukünftige Entwicklungspolitik der Bundesregierung vorgestellt. Es wurde mittlerweile auch gedruckt und ist hier auch im Netz zu lesen: [http://www.bmz.de/de/publikationen/reihen/sonderpublikationen/Chancen\\_schaffen.pdf](http://www.bmz.de/de/publikationen/reihen/sonderpublikationen/Chancen_schaffen.pdf)

#### Bill Gates will Toilette neu erfinden

Die Rückstände in der sanitären Versorgung sind eine enorme Gesundheitsgefahr für Entwicklungsländer. Einfache, billige und umweltfreundliche Toiletten müssen her, glaubt die Bill and Melinda Gates Foundation. Wie sie bei der AfricaSan-Konferenz in Ruanda bekanntgab, stellt sie mit ihren Partnern 42 Mio. Dollar für die Entwicklung innovativer Sanitäreanlagen für die Dritte Welt zur Verfügung. ①

[http://www.umweltdialog.de/umweltdialog/millenniumsziele/2011-07-](http://www.umweltdialog.de/umweltdialog/millenniumsziele/2011-07-26)

[26 Bill Gates will Toilette neu erfinden.php](http://www.umweltdialog.de/umweltdialog/millenniumsziele/2011-07-26)

### **Auswertung zur nachhaltigen Regionalentwicklung**

Die Regionen Köln, Nordhessen und Starkenburg in Südhessen setzen die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung besonders umfassend um. Nach wie vor gibt es jedoch große regionale Unterschiede. Zu diesem Ergebnis kommt das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) in einer aktuellen Auswertung seines Indikatorenkonzepts, mit dessen Hilfe Fortschritte und Defizite auf dem Weg zu einer nachhaltigen Regionalentwicklung analysiert werden können. Der Bericht „Auswertung Regionalentwicklung auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Aktuelle Ergebnisse des BBSR-Indikatorenkonzepts“ kann im Internet heruntergeladen werden.

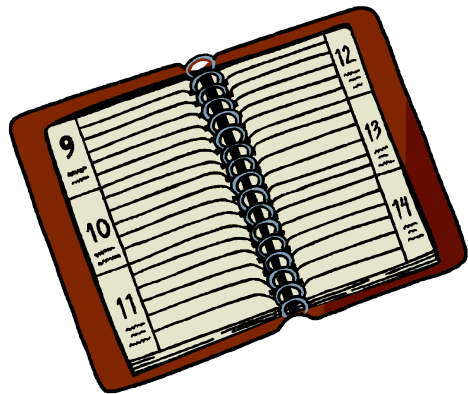
[www.bbsr.bund.de/cln\\_032/nn\\_53446/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/BerichteKompakt/2011/DL\\_4\\_2011,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/DL\\_4\\_2011.pdf](http://www.bbsr.bund.de/cln_032/nn_53446/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/BerichteKompakt/2011/DL_4_2011,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/DL_4_2011.pdf)

### **„Rat der Religionen“ in der Bundesstadt Bonn**

In Bonn hat sich ein Rat der Religionen gegründet. Ihm gehören VertreterInnen der katholischen Kirche, der evangelischen Kirche, der jüdischen Gemeinde, des Rates der Muslime, der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen, der Buddhisten, der Baha'i und der Stadt Bonn an. Der Rat soll die Verständigung zwischen den Religionen fördern und sich für ein friedliches Miteinander in der Bundesstadt einsetzen. Darüber hinaus soll er dazu beitragen, die Kenntnisse über Religionen in der Bevölkerung zu vertiefen und den interreligiösen Dialog zu stärken. In der Gründungserklärung lehnt der Rat zudem religiösen Extremismus und Fanatismus entschieden ab. Weiterhin sprechen sich die Religionsvertreter dafür aus, eine Kommunikationsplattform zu schaffen und den Austausch untereinander zu intensivieren. Der Rat, der auf Initiative der christlichen Kirchen gegründet wurde, soll zwei Mal im Jahr tagen und die in Bonn beheimateten Religionsgemeinschaften widerspiegeln.

[www.bonn.de/rat\\_verwaltung\\_buergerdienste/presseportal/pressemitteilungen/16539/index.html](http://www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/presseportal/pressemitteilungen/16539/index.html)

Der Öffentliche Dienst soll so vielfältig sein wie unser Land. Daher möchte die Bundesregierung, dass künftig noch mehr Menschen mit Migrationshintergrund beim Staat arbeiten. Im Öffentlichen Dienst kommt es nicht darauf an, woher man kommt oder wie man heißt, sondern ob man bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. ① auch über den Nationalen Aktionsplan Integration finden Sie : [http://www.bundesregierung.de/nn\\_1264/Content/DE/Artikel/2011/12/2011-12-27-integration-hauptartikel.html](http://www.bundesregierung.de/nn_1264/Content/DE/Artikel/2011/12/2011-12-27-integration-hauptartikel.html)



## **Veranstaltungskalender**

**Januar - März 2012**

### **Januar 2012**

- |           |  |
|-----------|--|
| 02.       | Troisdorf: 14 – 17 Uhr ; Heidespaziergang des Bündnis Heideterrasse; Treffpunkt: INFOzentrum Wahner Heide, Flughafenstraße 33 Altenrath  |
| 02. - 06. | Königswinter: jeweils 9.30 - 13.30 Uhr; Ferienprogramm für Kinder; Treffpunkt: K-Oberdollendorf, Lindenstr. 21; Anmeldung erforderlich 120 € Bonnatours, ☎ 0228-9348702 <a href="mailto:schirdewahn@bonnatours.de">schirdewahn@bonnatours.de</a> |
| 05.       | Bonn, 19.30 Uhr NABU-Abend zum Naturschutz in der Region – Bonn, Bierhaus Machold, Heerstr. 52   |

06. – 08.	Rhein-Sieg-Kreis: Auch im Kreisgebiet wird wieder gezählt. Wie in den letzten Jahren organisiert der NABU „Die Stunde der Wintervögel“ ⓘ <a href="http://www.nabu.de/aktionenundprojekte/stunderwintervoegel/index.html">http://www.nabu.de/aktionenundprojekte/stunderwintervoegel/index.html</a>	25.	Bonn: 19 Uhr; Vortrag Die Biologische Station Bonn: Das Beste aus 10 Jahren; Museum König; kostenlos
07.	Eitorf: Wanderung von Eitorf nach Stadt Blankenberg; Anmeldung erforderlich 2€; <a href="mailto:kontakt@adfc-bonn.de">kontakt@adfc-bonn.de</a> ☎0228-630015	27.	Siegmündung; 9 – 16.30 Uhr; Pflegeschnitt der Kopfweiden in der Siegaue; Anmeldung erforderlich ☎ 0228-2495799) Biol. Station Bonn
08.	Bornheim/Bonn 9.30 Uhr Wanderung zur Vogelbeobachtung am Rhein von Uedorf-Graurheindorf Treffpunkt: Stadtbahnhaltestelle Uedorf; ⓘ NABU Bonn	28.	Siegmündung; 10 – 16Uhr; Pflegeschnitt der Kopfweiden in der Siegaue; Anmeldung erforderlich ☎ 0228-2495799) Biol. Station Bonn
12.	Niederkassel: 19 Uhr; Dialogforum zur Neuaufstellung des Landschaftsplanes Nr. 1 „Niederkassel“; Rathaus großer Sitzungssaal ⓘ <a href="mailto:sabine.lwowski@rhein-sieg-kreis.de">sabine.lwowski@rhein-sieg-kreis.de</a>	28.	Swisttal; 9 – 15 Uhr; Biotoppflege im NSG Dünstekoven (Freistellen einer verbuschten Südwand); Anmeldung erforderlich ☎02254-6014900 <a href="mailto:p.meyer@nabu-bonn.de">p.meyer@nabu-bonn.de</a>
18.	Bornheim: 14 – 16 Uhr; Exkursion Obstbaumschnitt im Winter; Treffpunkt: Raiffeisenstr. Parkplatz Landgard; Anmeldung erforderlich, 12 €; VHS Bornheim/Alfter, Alter Weiher 2, Bornheim oder <a href="http://www.vhs-bornheim-alfter.de">www.vhs-bornheim-alfter.de</a>	29.	Königswinter: 10 - 12.30 Uhr; Wanderung im Wildnisgebiet des VVS; Treffpunkt Parkplatz Margarethenhöhe 2 €
19.	Bonn: 9.30 – 17 Uhr; Workshop des BBU: „Energie, Klimawandel, Anpassung an den Klimawandel und Normung“; LVR-Landesmuseum Colmantstraße Anmeldung erforderlich ⓘ <a href="mailto:ursula.weiss@bbu-bonn.de">ursula.weiss@bbu-bonn.de</a>	29.	Königswinter: 11 – 14 Uhr; Spurensuche im Winterwald, Familienausflug; Treffpunkt: K-Oberdollendorf, Lindenstr. 21; Anmeldung erforderlich 19.50 € / 10,50 € Bonnatours, ☎ 0228-9348702 <a href="mailto:schirde-wahn@bonnatours.de">schirde-wahn@bonnatours.de</a>
21.	Königswinter: 14 – 17 Uhr; Spurensuche im Winterwald für Kinder mit Begleitung; 4 €; Treffpunkt Parkplatz „Im Mantel“, K-Heisterbachrott ⓘ VVS ☎ 02223-909494	29.	Niederkassel: 10 Uhr Wanderung zur Vogelbeobachtung vom Mondorfer Hafen nach Niederkassel Treffpunkt: Hafen; NABU-Bonn
25.	Hennef: 19 Uhr, Film „Voices of Transition“, 3 €; Meys Fabrik ⓘ <a href="http://www.hennef.de">www.hennef.de</a>	31.	Die Bad Honnef AG hat im Rahmen des Projektes "BHAG macht Umweltbildung" für 2011/12 einen Schul- und Kindergarten-Wettbewerb "Mit Energie in die Zukunft" ausgerufen. <u>Einsendeschluss ist der 31.01.2012</u> ; die Preisverleihung findet am 25.03.2012 statt. ⓘ <a href="http://www.bhag-lexikon.de">www.bhag-lexikon.de</a>

## Februar 2012

05.	Königswinter: 10 – 12 Uhr; Einblicke in die Falknerei; Forsthaus Lohrberg, Löwenburger Str. 2, 5 €; VVS
05.	Troisdorf: 14 – 17 Uhr ; Heidespaziergang des Bündnis Heideterrasse; Treffpunkt: INFOzentrum Wahner Heide, Flughafenstraße 33 Altenrath
09.	Rhein-Sieg-Kreis: 15 Uhr Sitzung des Landschaftsbeirates; Großer Sitzungssaal
11.	Königswinter: 9 – 13 Uhr; Der Wald im Winter - Familienwanderung; Forsthaus Lohrberg, Löwenburger Str. 2, 4 €; VVS
16. - 22.	Hohe Zeit des Rheinischen Karnevals
24.	Siegmündung; 9 – 16.30Uhr; Pflegeschnitt der Kopfweiden in der Siegaue; Anmeldung erforderlich ☎ 0228-2495799) Biol. Station Bonn
25.	Siegmündung; 10 – 16Uhr; Pflegeschnitt der Kopfweiden in der Siegaue; Anmeldung erforderlich ☎ 0228-2495799) Biol. Station Bonn
29.	Rhein-Sieg-Kreis: 16 Uhr Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz; Kreishaus; Großer Sitzungssaal ⓘ <a href="http://session.rhein-sieg-kreis.de/bi/si0040.php">http://session.rhein-sieg-kreis.de/bi/si0040.php</a>
29.	Bonn: 10 – 17 Uhr Fachtagung Kleinschürfer in der DR Kongo und Peru: Welche Ansätze können Sozial- und Umweltbedingungen im Goldbergbau verbessern?; Deutsche Welle, Kurt-Schumacher-Str. 3, Anmeldung erforderlich Friedel Hütz-Adams , SÜDWIND Institut für Ökonomie und Ökumene FAX:02241-51308, E-Mail: huetz-adams@suedwind-institut.de

## März 2012

04.	Bad Honnef; 10 – 12 uhr; Wanderung Erzbergbau im Siebengebirge; Treffpunkt Parkplatz Einsiedel, Schmelztal; 2 € ⓘ VVS
04.	Troisdorf: 14 – 17 Uhr ; Heidespaziergang des Bündnis Heideterrasse; Treffpunkt: INFOzentrum Wahner Heide, Flughafenstraße 33 Altenrath
05.	Alfter: 19 – 20.30 Uhr; Von Integration zu Inklusion; Rathaus Sitzungsraum Untergeschoss; VHS Bornheim/Alfter; kostenlos
09.	Bonn: Die IHK plant eine größere Veranstaltung in den Räumen der Telekom zum Thema Energie und Rohstoffe ⓘ <a href="http://www.ihk-bonn.de">www.ihk-bonn.de</a>
13.	Windeck: Treffen der Agendagruppe naturnaher Garten in Windeck Museumsdorf Altwindeck, Haus Gerressen; Infos Tel. 02292/680019 (jeden 2. Di. im Monat von März bis September) <a href="http://www.naturgartenwindeck.de">www.naturgartenwindeck.de</a>
17.	Swisttal: 18 – 20.15 Uhr; Familienabenteuer : Jäger der Nacht; Anmeldung erforderlich, Treffpunkt: NABU-Zentrum am NSG Dünstekoven, Waldstr. 31;9 – 14 €; VHS Bornheim/Alfter, Alter Weiher 2, Bornheim oder <a href="http://www.vhs-bornheim-alfter.de">www.vhs-bornheim-alfter.de</a>
17.	Swisttal: 19.30 – 22.30 Uhr Lurchi und seine Freunde- Amphibienexkursion für Kinder; Treffpunkt: NABU-Zentrum am NSG Dünstekoven, Waldstr. 31; 2,50-5 € ⓘ 02254-846537 NABU-Bonn
17.	Troisdorf: 11 Uhr; Äquinox - Tag- und Nachtgleiche _ Exkursion; Anmeldung erforderlich <a href="mailto:wildwuchs@infoe.de">wildwuchs@infoe.de</a> Treffpunkt: INFOzentrum Wahner Heide, Flughafenstraße 33 Altenrath
18.	Königswinter:9-15 Uhr; Vögel am Drachenfels; Treffpunkt: DB-Bahnhof Königswinter;

18.	Sankt Augustin: 10 – 12.30 Uhr Spaziergang um Schloss Birlinghoven; Treffpunkt: Parkplatz; 2 € ⓘ VVS
24.	Bornheim: 10 – 12.15 Uhr; Familienwanderung- Der Frühling im Wald; Treffpunkt: Merten, Parkplatz Antennenturm, Rüttersweg; Anmeldung erforderlich; 9 – 14 €; VHS Bornheim/Alfter, Alter Weiher 2, Bornheim oder <a href="http://www.vhs-bornheim-alfter.de">www.vhs-bornheim-alfter.de</a>
24.	Swisttal: 19.30 – 22.30 Uhr Lurchi und seine Freunde- Amphibienexkursion für Kinder; NABU-Zentrum am NSG Dünstekoven, Waldstr. 31; 2,50- 5 € ⓘ 02254-846537 NABU-Bonn
25.	Bonn: 11 – 18 Uhr Radreisemesse; Stadthalle Bad Godesberg ⓘ <a href="http://www.adfc-bonn.de">www.adfc-bonn.de</a>
25.	Lohmar: 11 – 15 Uhr; Frühjahrsblüher in der Aggeraue – Exkursion mit LSW Funken; Treffpunkt: Gasthaus Zur Alten Fähre, Brückenstr. 18, ⓘ <a href="http://www.hgv-lohmar.de">www.hgv-lohmar.de</a>

Weitere Dauertermine:

\* Die Agendagruppe „Soziales“ hat in Sankt Augustin erfolgreich einige regelmäßige Veranstaltungen etabliert, die Sie im Folgenden finden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter <http://www.agenda-sankt-augustin.de/>.

Für die kostenlose Hausaufgabenbetreuung können die Termine bei Gisela Albrecht unter [g.albrecht@netcologne.de](mailto:g.albrecht@netcologne.de) vereinbart werden

Kostenlose Deutschkurse für Frauen; Unterricht entsprechend dem persönlichen Kenntnisstand:

- dienstags von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Mülldorf, Bonner Str. 104
- montags, mittwochs und freitags von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr in der KITA Menden, Siegstraße

- dienstags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der Stadtteilwohnung Menden, Johannisstraße 12B

Die Schreibwerkstatt für Migrantinnen findet an jedem dritten Samstag im Monat in den Räumen des CLUBS, Sankt Augustin, Karl-Gatzweiler-Platz 1 (Rathausplatz) von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

Sozial- und Schuldnerberatung

- Abends ab 19 Uhr oder am Wochenende hilft Frau Rita Pritzkau und berät Sie in deutscher oder in russischer Sprache. Telefon 02241/ 9054660
- Herr Dieter Gedamke hilft Ihnen in einem persönlichen Beratungstermin. Telefon: 02241/ 312241

■  
Kostenlose Rechtsberatung im städtischen Beratungsraum in der Ankerstraße 19:

- dienstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr bei Frau Maria Petra; Anmeldung bitte zwischen 9:00 Uhr und 17:00 Uhr unter 0228/9469101
- donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr; Anmeldung bitte unter 0176/523760179 (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen)

Natürlich können aus den verschiedensten Gründen nicht alle Veranstaltungen aufgeführt werden. Sollte jemand seine Veranstaltung vermissen, bitten wir um Nachsicht und verweisen auf unseren E-Mail-Dienst (Anmeldung [umwelttelefon@rhein-sieg-kreis.de](mailto:umwelttelefon@rhein-sieg-kreis.de)) und natürlich auf die Tagespresse.

Beispielhaft sei auf die Veranstaltungen, die neu im Rahmen der regionale entstanden hingewiesen: so die Veranstaltungen im neu gestalteten Fischereimuseum in Bergheim: <http://www.fischereimuseum-bergheim-sieg.de/>

„Wandern in der Natur macht glücklich und ist gesund“ Ein Motto, das nicht nur zum Weltgesundheitstag gilt: Wanderprogramme sind durch die Vereine sehr vielfältig (beispielsweise: <http://www.eifelverein.de/bonn/events/> oder <http://www.wanderfreunde-rhein-sieg.de/index.html> und natürlich auch <http://www.naturpark-siebengebirge.de>). Ganz neu [www.natursteig-sieg.de](http://www.natursteig-sieg.de)

Auch der ADFC bietet fast täglich im gesamten Kreisgebiet größere oder kleinere Touren an. Infos unter [www.adfc-bonn.de](http://www.adfc-bonn.de) oder beim

ADFC Bonn/Rhein-Sieg e. V.; Postfach 18 01  
46; 53031 Bonn

Zahlreiche Tipps für den umweltverträglichen  
Nahurlaub und für Touren im Umland finden  
Sie auch unter [www.naturpark-rheinland.de](http://www.naturpark-rheinland.de)  
und [www.bergisches-land.de](http://www.bergisches-land.de) Die Adresse für  
den Naturpark Siebengebirge lautet:  
<http://www.naturpark-siebengebirge.de/>

Beachten Sie bitte auch die häufigen Veran-  
staltungen, Exkursionen und Ausstellungen in  
der Tagespresse oder beim Newsletter, der  
kostenlos bestellt werden kann (Impressum)

## Bürgerstiftungen im Rhein-Sieg-Kreis

„Frage nicht, was Dein Land für Dich tun kann.  
Frage, was Du für Dein Land tun kannst.“  
*John F. Kennedy*

Demokratie lebt vom Mitmachen. In diesem  
Sinne will man mit Bürgerstiftungen etwas be-  
wegen, und zwar dauerhaft und wirkungsvoll  
vor Ort.

Im agenda-telegramm Nr. 54 und Nr.55 berich-  
teten wir schon über einige Bürgerstiftungen.  
Hier weitere Adressen und Ergänzungen:

- ★ **Troisdorf:** Die Kinderstiftung Troisdorf für  
Kinder- und Jugendhilfeprojekte hat erste  
Zustifter erhalten: ① [www.kinderstiftung-  
troisdorf.de](http://www.kinderstiftung-troisdorf.de)
- ★ **Eitorf/Düsseldorf:** Unter dem Dach der  
Nordrhein-Westfalen-Stiftung hat 2008 Prof.  
Brieskorn seine „Maculinea-Stiftung NRW“  
eingerrichtet. Anlässlich seines 75. Ge-  
burtstages bat er u.a. erfolgreich für Zustif-  
tungen für die Stiftung, die den Schutz der  
Ameisen-Wiesenbläulinge (Schmetterling)  
① [http://www.nrw-stiftung.de/spenden-und-  
helfen/stiften-treuhandstiftungen.php](http://www.nrw-stiftung.de/spenden-und-<br/>helfen/stiften-treuhandstiftungen.php)
- ★ **Siegburg:** Seit November gibt es diese  
neue Stiftung: [www.buergerstiftung-  
siegburg.de](http://www.buergerstiftung-<br/>siegburg.de)

**chance**   
wir fördern heimat

„Naturschutz ist Chance. Für den Menschen  
und für die Natur“. So lautet die Kernaussage  
des Förderprogramms chance.natur des Bun-  
desumweltministeriums, das seit 1979 in  
Deutschland so erfolgreich wirkt. Dessen Ziel-  
setzungen, nämlich der Schutz und die Ent-  
wicklung charakteristischer Landschaften von  
hohem ökologischem Wert, sind mittlerweile in  
mehr als 70 Projekten verankert. Auf diese  
Weise wird ein wesentlicher Teil des Nationa-  
len Naturerbes auch für künftige Generationen  
gesichert. Seit dem 1. Dezember 2010 beteiligt  
sich auch der Rhein-Sieg-Kreis an diesem  
Förderprogramm. Zwischen dem Siebengebirge  
im Westen und der Gemeinde Windeck an  
der oberen Sieg sollen in den nächsten 12  
Jahren auf einer Fläche von mehr als 10.000  
Hektar bundesweit bedeutsame Lebensräume  
und Arten erhalten und gefördert werden.

Der Rhein-Sieg-Kreis als Projektträger kann  
diese Aufgaben allerdings nicht alleine stem-  
men. Wir bewegen uns zumeist in einer seit  
langem von Menschenhand geprägten Kultur-  
landschaft. Wälder werden bewirtschaftet,  
Äcker bestellt, Grünland beweidet und Obst  
geerntet.

All diese Nutzungen tragen dazu bei, dass der  
Mensch hier in dieser Region seine Heimat  
findet. Gleichzeitig sind sie unmittelbar mit der  
Ausprägung und dem ökologischen Wert von  
Lebensräumen und dem Vorkommen von  
Pflanzen- und Tierarten verbunden. Deshalb  
gilt all unsere Aufmerksamkeit der Verpflich-  
tung, das Wirken des Menschen mit den Be-  
dürfnissen der Natur in Einklang zu halten  
oder zu bringen.

Wir werden dies in enger Kooperation mit den  
Bürgerinnen und Bürgern, den Kommunen und  
den zahlreichen in diesem Raum engagierten  
Akteuren tun.

Einen ersten Eindruck von den Planungszielen finden Sie auf der Seite [www.rsk.de/chance.natur](http://www.rsk.de/chance.natur) Dort finden Sie auch zahlreiche Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung, aktuelle Termine, Antworten und vieles mehr.

Chance 7 ist kein aufgezwungene Planung, sondern ein Förderinstrument, denn mit Chance 7 wird Heimat gefördert.

## Impressum

### **agenda-telegramm**

vierteljährliches Mitteilungsblatt der Kreisverwaltung für die Unterstützung des Lokalen Agenda 21-Prozesses im Rhein-Sieg-Kreis

V.i.S.d.P:

Rhein-Sieg-Kreis – Der Landrat  
Amtsleiter Natur und Landschaftsschutz  
Bernd Zimmermann

- Kaiser-Wilhelm-Platz 1 - 53721 Siegburg

### **Redaktion:**

Frank Hoffmann

Telefon: 02241/13-2200

Fax: 02241/13-3200

Per E-Mail-Newsletter schneller informiert:  
Anmelden bei der Redaktion:  
[frank.hoffmann@rhein-sieg-kreis.de](mailto:frank.hoffmann@rhein-sieg-kreis.de)

Redaktionsschluss für das  
**agenda - telegramm Nr. 57**  
ist der **15.März 2012**